

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

10.10.2014



Goldener Herbst beim Bauernmarkt in Uthmöden

- Innenstadtsanierung – *Fazit nach 23 Jahren*
- Regionalbereichsbeamte – *bürgernah im Interesse von Sicherheit und Ordnung*
- Villa Albrecht – *künftiger SWH-Geschäftssitz nimmt Form an*

REGIONAL  **NAL**

stets am
1. Sonnabend
im Monat

M
R
K
T

✓ MEHR REGIONALITÄT

✓ MEHR QUALITÄT

HALDENSLEBEN
Was kommt, bleibt.

 **WOB**AU
HALDENSLEBEN

Wohnungsbaugesellschaft
Haldensleben mbH
Waldring 113a,
39340 Haldensleben
Tel.: 03904-6644 0
info@wobau-hdl.de
www.wobau-hdl.de

*„So schön kann
Wohnen sein“*

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Markt 20-22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Manus Konzepte, Haldensleben

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 07. November 2014
Redaktionsschluss: 28. Oktober 2014

Der Stadtanzeiger erscheint monatlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet Haldensleben, Hillersleben, Neuenhofe, Bülstringen und Bebertal verteilt.

Wir machen Maßarbeit

Fachgerecht aus einer Hand!

- Gardinen und Stangen
- komplette Dekorationen
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten / Rollos
- Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen
- Teppichboden & Fußbodenbelag



Ralf Mewes

Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Satuelle
Tel.: 039058/2255

Regionalbereichsbeamte der Polizei nehmen Dienst in Haldensleben auf

Am 1. Oktober traten die beiden Regionalbereichsbeamten Polizeihauptmeisterin Doreen Bollert und Polizeihauptmeister Michael Schultka ihren Dienst für die Stadt Haldensleben an. Sie sorgen für mehr Polizeipräsenz in der Stadt und sind je nach Situation mit dem Rad, zu Fuß oder mit ihrem Dienstfahrzeug unterwegs und verstehen sich auch als Ansprechpartner für die Sorgen und Nöte der Bürger. Außerdem sind sie zu festen Sprechzeiten im Rathaus anzutreffen und freuen sich darauf, gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtwache die Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet zu verbessern. Eine derartige Zusammenarbeit hatte sich bis vor einigen Jahren bereits bewährt, konnte jedoch wegen personeller Engpässe bei der Polizei nicht fortgesetzt werden. Direkten Kontakt zu den beiden Regionalbereichsbeam-



Vorstellungsrunde der Regionalbereichsbeamten: v.l. Dezentern Henning Konrad Otto, Bürgermeister Norbert Eichler, Polizeihauptmeisterin Doreen Bollert, Polizeihauptmeister Michael Schultka

ten können die Bürger ab sofort nicht nur beim Antreffen in der Stadt aufnehmen, sondern auch unter Michael.Schultka@polizei.sachsen-anhalt.de bzw. Doreen.Bollert@polizei.sachsen-anhalt.de, und unter den städtischen Telefonnummern 03904 479-312 und -197.

Lasst die Drachen steigen – beim Drachenfest am 18. Oktober

Farbenprächtig wird es auf und über der Masche am 18. Oktober von 13:00 bis 18:00 Uhr, wenn die großen und kleinen Fluggebilde beim Drachenfest der Abteilung Jugend und Kultur der Stadt Haldensleben den Himmel erobern. Auch auf der irdischen Wiese geht es bunt und abwechslungsreich zu. Kids und Co bietet Hilfestellung beim Selber-Drachen-Bauen an, es können lustige Masken gebastelt werden und an verschiedenen Spielestationen steht vor allem der Spaß am sich Ausprobieren im Vordergrund. Beim Kinderschminken können sich die Jüngsten in ein anderes Wesen verwan-

deln oder bei der Jugendfeuerwehr die Geheimnisse der Technik erklären lassen.

Die Riesenrutsche des DRK ist wieder mit vor Ort, ebenso wie die Drachenfreunde „Magdeburger Elbwind“ mit ihrem großen Ein-Leiner und die Drachenfähre, die wieder einen Bonbon-Regen auf die Masche prasseln lassen wird. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt und Sonne und Wind sind bei Petrus bestellt.



Familienkalender für 2015 ab sofort erhältlich

„In 365 Tagen um die Welt“ - unter diesem Motto haben die Berufsschülerinnen des Fachbereichs Gestaltung der BBS Haldensleben Anne Heer und Natalie Steingrüber die Monatsblätter mit viel Kreativität gestaltet. Eine Übersicht mit monatlichen Ausflugstipps und Veranstaltungshinweisen in den Monatsblättern, verbinden dekorative mit informativen Inhalten. 1000 Exemplare wurden gedruckt und werden zum Preis von 3,33 Euro an folgenden Standorten verkauft: KulturFabrik, Datentechnik Pätzold, Bür-

gerbüro im Rathaus, Wobau Bahnhof Center, in den Filialen von Augenoptik Schätzing, bei Foto Doermer, im Autohaus Kinnemann, Exakt Autoglas, Schlossladen Hundisburg in der Gärtnerei Neumann, im SB-Markt in der Hagenpassage, sowie im Buchladen 24 und im Bücherkabinett Fricke.



Stadtsanierung 1991 bis 2014 – „Historischer Stadtkern“ von Haldensleben erstrahlt in neuem Glanz

Wer heutzutage durch die liebevoll sanierte Altstadt bummelt, kann sich das Stadtbild von 1991 vermutlich kaum noch vorstellen. Einen ausführlichen Bericht zu 23 Jahren Stadtsanierung in Haldensleben hat die Sachsen-anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft „SALEG“, als betreuender Sanierungsträger vor Kurzem veröffentlicht.

Das Sanierungsgebiet in Haldensleben umfasst ca. 39 ha mit 511 Grundstücken, von denen 455 bebaut sind. Rund 1.200 Wohnungen mit ca. 2.000 Einwohnern kamen in den Genuss der umfassenden Verschönerungsaktionen.

Sichtbare Ergebnisse für jedermann sind die Erneuerungen sämtlicher öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie die Sanierung zahlreicher öffentlicher und privater Gebäude. In der Altstadt kamen drei Städtebauförderprogramme parallel zum Einsatz. Aus diesen Mitteln wurde beispielsweise die Umgestaltung des Marktplatzes, des Gärhofes, der Stendaler Straße, der Neubau des Mehrgenerationenhauses, die Sanierung der Steinstraße sowie die Dachsanierung des Stendaler Turms mitfinanziert. Des Weiteren wurden die Außenanlagen der Otto-Boye-Schule auf einen ansprechenden Standard gebracht, die Sanierung der Villa Albrecht in Angriff genommen und der Rundwanderweg an den Gärhof angebunden. Außerdem wurde die inzwischen viel und gern genutzte Kletterskulptur am alten Friedhof installiert, Radabstellanlagen, Sitzbänke, Beleuchtung und Spielgeräte am Parkplatz Bahnhofstraße wurden mit Mitteln aus den diversen Fördertöpfen finanziert.

Von 1991 bis zum September 2014 sind in Haldensleben Fördermittel von insgesamt rund 55,7 Millionen Euro in die Sanierung des historischen Stadtkernes investiert worden. Davon entfallen auf die reinen Baumaßnahmen gut 45 % und auf Ordnungsmaßnahmen, wie Abbruch- oder Entkernung, knapp 42 %. Über 700 Einzelmaßnahmen wurden finanziert, ab 2005 zusätzlich mit Mitteln aus dem Programm „Stadtumbau Ost – Aufwertung“ und mit dem ab 2008 aufgelegten Fond „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“. 41,9 Millionen Euro der Gesamtinvestitions-

summe entfallen auf Maßnahmen aus der Stadtsanierung, 11,4 Millionen Euro wurden im Rahmen des Programmes „Stadtumbau Ost – Aufwertung“ eingebracht und 2,4 Millionen Euro aus dem Fonds „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Der darin enthaltene kommunale Eigenanteil beträgt 17 Millionen Euro. Mit zusätzlich privat generierten Geldern liegt die geschätzte Gesamtinvestition im Sanierungsgebiet zwischen 200 und 220 Millionen Euro. Das bedeutet, dass jeder Euro an kommunalen Eigenmitteln eine Investition von ca. 12 Euro erwirkt hat.



Durchgang zwischen Markt 21 und 22 = Rathaus und Bürgerbüro

2007 wurde der städtebauliche Rahmenplan für das Sanierungsgebiet aktualisiert.

Der erreichte Sanierungsgrad wurde festgestellt, veränderte Rahmenbedingungen gewürdigt und anhand dessen die Sanie-



Marktperspektiven im Wandel der Zeit



rungsziele geprüft und fortgeschrieben. Dem schloss sich eine Aktualisierung der Kosten- und Maßnahmeplanung an. Von den zu diesem Zeitpunkt geplanten kommunalen Maßnahmen sind bereits fertiggestellt: der 3. Bauabschnitt der Hagenstraße, der Anschluss Maschenpromenade / Kolonie, der Anschluss der Stendaler an die Bornsche Straße sowie die Parkplätze Bahnhofstraße, Stendaler Tor und Bornsche Straße. Noch in der Bau- bzw. Durchführungsphase befinden sich das Quartier Bülstringer Straße/ Gröperstraße, das Quartier Jacobstraße (Seifenfabrik), der Ausbau des Rundwanderweges, die Sanierung des Stendaler Torturms und der Stadtmauer, die Aufwertung der Stadteingänge Stendaler Tor und Kirchstraße sowie die Sanierung der Steinstraße.

Insgesamt wurden von 2007 bis 2014 64 Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gefördert, von den 59 bereits abgeschlossen sind. 26 Ordnungsmaßnahmen auf privaten Grundstücken erfüllten die Förderkriterien, auch hier sind bereits 23 fertiggestellt.

Von ursprünglich 70 Problemgrundstücken im Sanierungsgebiet im Jahr 2006, die durch Leerstand bzw. einen schlechten und ruinösen Bauzustand geprägt waren, ist bereits bei 2 Dritteln der Bauzustand verbessert bzw. sind Neubauten realisiert worden. Auch dieses trägt noch einmal zu einer deutlichen Aufwertung des Stadtbildes bei.

Das Förderprogramm Stadtсанierung wurde 2013 eingestellt. Die für 2014 und 2015 bewilligten Mittel werden konzentriert für die noch zu realisierenden Sanierungsziele eingesetzt. Außerdem stehen weiterhin Gelder aus den

Förderprogrammen „Stadtumbau“ und „Aktive Stadt“ zur Verfügung, so dass das lebens- und liebenswerte Erscheinungsbild der Stadt Haldensleben auch künftig immer weiter vervollkommen werden kann.



*Hagenstraße
gestern und
heute*






Anschrift
Medicenter, Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Apotheker Alfred Schmidt

ROLAND APOTHEKE

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen / Tel. 0800 - 715 20 00

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

- Jahresrechnung der Zuzahlungen
- Kundenkarte
- Diabetikerberatung
- Reise-Impfberatung
- Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen u.v.m.




Gesundheitstag am 18. Oktober – „Wenn es an die Nieren geht...“

Beim nunmehr 9. Regionalen Gesundheitstag des Schulungsvereins Ohrekreis am 18. Oktober in der KulturFabrik übernimmt Bürgermeister Norbert Eichler gern wieder die Funktion des Schirmherren. Von 10:00 bis 14:00 Uhr steht in diesem Jahr die Niere im Mittelpunkt der vielseitigen Betrachtungen. Krankheitsbilder und Behandlungsmöglichkeiten, vorbeugende bzw. flankierende Maßnahmen zur Linderung oder um den Krankheitsverlauf zu verzögern - darum geht es in den Vorträgen der FA für Allgemeinmedizin Ulrike Grotjohann, der Fachärztin für innere Medizin und Nephrologin Dr. Nielebock und des Chefarztes der Urologischen Klinik des AMEOS Klinikums PD Dr. Reiher. Ausführungen zum Thema Ernährung bei Nierenerkrankungen gibt es von der Ernährungswissenschaftlerin Frau Krieger-Steffen. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion stellen sich die Experten den Fragen der Besucher. Im Foyer präsentieren sich Gesundheitsanbieter aus der Gegend mit vielen hilfreichen Tipps und Produkten zum interdisziplinären Thema.



Gehen den Nieren gemeinsam an die Nieren: v.l. Diabetis-Assistentin Silke Hampel, Schirmherr Bürgermeister Norbert Eichler, Diabetologin Antje Weichert und FA für Allgemeinmedizin und Vorsitzende des Schulungsvereins Ohrekreis Ulrike Grotjohann

Bürgermeister empfängt Junioren-Weltmeisterin im Casting

Nein, die 16 jährige Josephin Strauch aus Althaldensleben hat nicht die meisten Casting-Shows absolviert, sondern widmet sich schon seit 5 Jahren in ihrer Freizeit einer Spezialdisziplin des Angelsports: dem Casting. Im Juli war sie bei der Casting-WM erfolgreichste Teilnehmerin in der Disziplin „Fliege Ziel“, wo sie vor 2 Jahren schon die Bronzemedaille erringen konnte. 80 Teilnehmer aus 11 Nationen sind bei der WM in Kassel angetreten. Gemeinsam mit ihrer Teamkollegin Christin Pfeiffer aus dem Bördekreis bildete sie die weibliche Nationalmannschaft für Deutschland. Dafür mussten sie sich zuvor in drei Qualifikationsturnieren gegen ca. 25 Mitbewerber durchsetzen. Als Mannschaft belegten sie den dritten Platz bei dieser WM. Insgesamt mussten fünf Disziplinen absolviert werden, die sich grob in Ziel- und Weitwurf mit unterschiedlichen Schwerpunkten unterscheiden. Beide sind auch ambitionierte Anglerinnen und im Kreisanglerverein engagiert, der sehr stolz auf seinen erfolgreichen Nachwuchs ist. Dies betonte auch Norbert Eichler im Namen der Stadt. Schließlich sind die Sportlerinnen mit ihrem sympathischen

Auftreten und ihren durch hartes Training verdienten Erfolg auch gute Botschafterinnen für Haldensleben und die Region.

Zu den herzlichen Glückwünschen gab es für beide einen Gutschein für ein Sportfachgeschäft.



v.l. Bürgermeister Norbert Eichler, Christin Pfeiffer, Trainer Jens Spindler, die auch mehrfache deutsche Casting-Meisterin Josephin Strauch und Ulf Dreyer aus der Abteilung Jugend und Sport

Villa Albrecht – erfolgreicher Tag der offenen Baustelle

Lauter lächelnde Gesichter bei Besuchern und Besuchten: Bei schönstem Herbstwetter geriet der Tag der offenen Baustelle am künftigen Stadtwerkesitz, der Tränenvilla zum großen Familienfest. Vielleicht hat das imposante Gründerzeitgebäude an der Bahnhofstraße ja wirklich die längste Zeit seinen Spitznamen inne gehabt: Die Zeichen stehen gut, dass es seinem jetzigen Eigentümer mehr Glück bringen wird als den Vorgängern.

Denn zumindest steht der Bau nun im wahren Wortsinn auf einem soliden Fundament: In dieser Form nicht geplant, aber notwendig war es, mit einer aufwendigen „Betoninjektion“ die Villa auf feste Füße zu stellen. Die Fundamente mussten ertüchtigt werden. Diese böse Überraschung war aber auch bislang die Einzige, „zumindest nicht mehr, als man bei der Sanierung eines Altbaus ohnehin erwarten muss“, wie Antje Streck von den Stadtwerken zu berichten weiß.

Welche Gestalt das Gebäude nun annehmen wird, war am Tag der offenen Baustelle schon gut zu erahnen und stieß nahezu einhellig auf positive Reaktionen bei den Besuchern, aber auch bei den Stadtwerke-Mitarbeitern, die durchweg gut gelaunt und voller Vorfreude den Gästen „ihren“ neuen Arbeitsort vorstellten. Die vielen Besucher bedankten sich mit vielen Geschichten aus der Geschichte des Hauses: Manch ein Gast wusste noch mit Erzählungen aus der Zeit des Pionierhauses aufzuwarten.

Die „harten Fakten“ hingegen wusste Stadtwerke-Geschäftsführer Detlef Koch vorzutragen: „Wir investieren insgesamt

3,45 Millionen Euro für die Sanierung des historischen Gebäudes und rund 500.000 Euro für den Neubau eines modernen Kundencenters“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer. Bei einem Rundgang erläuterte Koch, welche Arbeiten seit dem Baubeginn im September 2013 erfolgt sind. So wurden nach der Fundamentsanierung die provisorischen Holzbalkendecken auf allen Ebenen entfernt und durch Ziegeldecken ausgetauscht. Parallel dazu fanden erste Maurerarbeiten und statische Arbeiten statt. Zuletzt erfolgten der Abbruch des Daches und der Neuaufbau des Dachstuhls. Mit dem Richtfest im August wurde die zweite Halbzeit der Bauphase eingeläutet. In Kürze kommen die neuen Fenster.



Parallel zum historischen Gebäude entsteht ein moderner Neubau im Park, der das Kundenzentrum aufnehmen wird. „Durch die Verbindung von historischer Villa und modernem Neubau wird nicht nur sichtbar, dass wir Traditionen Wert schätzen und gleichzeitig innovative Ideen für eine sichere Energiezukunft entwickeln“, betonte Koch. „Der gläserne und barrierefreie Neubau symbolisiert auch unsere Unterneh-



mensphilosophie. Wir stehen für Transparenz und Kundennähe.“ Dass das Gebäude umweltschonend und effizient mit Strom, Wärme und Kälte versorgt wird, ist für die Stadtwerke Haldensleben ein Muss. Dies erfolgt durch ein modernes Blockheizkraftwerk (BHKW), dem die Besucher beim Arbeiten zuschauen können.

Der Bauzeitplan sieht als nächstes die Fertigstellung der Treppe, Putzarbeiten, den Aufbau des Fußbodens sowie den Einbau der Fenster und Türen vor. Gleichzeitig erfolgt die originalgetreue Restaurierung der Außenfassade. Wenn alles nach Plan läuft, beabsichtigen die Stadtwerke den Umzug in das neue Gebäude im Sommer nächsten Jahres.



Unterschriftensammlung für den Erhalt der AWO-Schwangerschafts- und Sexualberatungsstelle noch bis 31. Oktober

Zahlreiche Listen mit insgesamt über 1500 Unterschriften sind bereits im Bürgerbüro der Stadt und bei der AWO eingegangen. Gemeinsam hatten AWO und Stadtverwaltung diese Aktion auf den Weg gebracht, um den Standort in Haldensleben zu erhalten. Die Listen liegen u.a. in Arztpraxen, im Bürgerbüro, in der KulturFabrik und an vielen anderen Stellen aus. Auch die freiberuflichen Hebammen sind fleißige Unterschriften-

sammler. Die Initiatoren danken sehr für das Engagement und möchten darauf hinweisen, dass die Listen zum 31. Oktober im Bürgerbüro oder bei AWO eingereicht werden müssen. Anschließend werden diese ausgezählt und dem Landesverwaltungsamt übergeben, mit dem Ziel, dass die Entscheidung überdacht wird und die Beratungsstelle in Haldensleben mit ihren vielen zusätzlichen Aktivitäten erhalten bleibt.

Vorschläge zum Tag des Ehrenamtes bis zum 17. November

Ehrenamtliches Engagement aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu würdigen, ist Anliegen des Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember. Die Stadt bittet um Vorschläge für zu ehrende Bürger mit der Angabe der Anschrift und einer kurzen Begründung.

Diese sind dann zu übermitteln an:

Stadt Haldensleben, Abt. Stadtmarketing & Kommunikation, Markt 20 bis 22, 39340 Haldensleben.

Altstadtfest – das „Bürgerfest“ muss auch von Bürgern mitgetragen werden

Die Auswertung des diesjährigen Altstadtfestes ergab ein gespaltenes Bild. Gäste, Händler und Akteure zeigten sich sehr zufrieden. Die Stimmung war gut, für jeden Geschmack wurde etwas geboten. Als besonderer Höhepunkt erwies sich einmal mehr der Festumzug. Die Vereine nutzen gern die Möglichkeit, sich hier zu präsentieren und tun dies mit ansteckender Begeisterung. Die Besucherzahl wird als konstant eingeschätzt, kann jedoch nicht genauer beziffert werden, da es durch Wegfall der Einlassstellen und Erhebung des Kulturbeitrages vor einem Jahr keine Möglichkeit der Zählung mehr gibt. Aufgrund der vielen Diskussionen an den Einlassstellen habe sich die Stadt im letzten Jahr eine Alternative zur Finanzierung überlegt – Die Altstadtfest-Lotterie. Woran es liegt, dass man die Menschen damit nicht erreicht, ist für Bürgermeister Norbert Eichler unverständlich.

„Dies ist kein Fest der Stadtverwaltung, sondern ein Fest der Bürger für Bürger, welches sich über Jahre konstanten Zuspruchs erfreut und sich eben nicht totgelaufen hat“, betont Norbert Eichler. Es gäbe im Landkreis nichts Vergleichbares, das Einzugsgebiet liege in einem Umkreis von 40 km. Insgesamt wurden von den 25.000 gedruckten nur 13.320 Lose verkauft und damit Einnahmen von knapp

26.700 Euro generiert. Zum Vergleich: Über den bis vor zwei Jahren erhobenen Kulturbeitrag wurden jährlich zwischen 40.000 bis 45.000 Euro zur Refinanzierung des Festes eingespielt. Neben den deutlich geringeren Einnahmen schlagen parallel gestiegene Kosten zu Buche, u.a. für die Bühne, für die auf Anregung der Gäste des Vorjahres aufgestockte Anzahl der Toiletten und für den Baustrom. Der Zuschuss aus der Stadtkasse weist damit für 2014 mit 123.555 Euro den bisher höchsten Zuschuss in der Geschichte des Altstadtfestes aus. Wie die Finanzierung des Altstadtfestes künftig gestemmt werden kann, darüber muss u.a. der Stadtrat befinden. Die möglichen Alternativen sind allesamt nicht sonderlich erstrebenswert – wie Rückkehr zum alten System oder das Altstadtfest nur noch alle zwei Jahre stattfinden oder ganz ausfallen zu lassen. Bei der Lotterie könnten sich aufgrund zu wenig verkaufter Lose Schwierigkeiten für eine erneute Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt ergeben. Wie der Verkauf der Lose des Festes deutlich gesteigert werden kann, auch dazu gibt es bereits Überlegungen. Norbert Eichler appelliert an die Haldensleber Bürger: „Wenn ihr euer Fest in bisheriger Form erhalten wollt, dann müsst ihr auch etwas dafür tun“. Die Auswertung hat gezeigt, dass

viele gar kein Los gekauft hatten, was allerdings ein wenig kompensiert wurde dadurch, dass einige sehr viele erworben hatten. Sonst wäre das Ergebnis noch schlechter ausgefallen. Auch auswärtige Gäste hatten wenig Lose gekauft, wie er in Gesprächen festgestellt hatte. Ein Grund lag hier aber auch darin, dass die Losverkäufer im bunten Gewimmel nicht immer gut auszumachen waren. Wie im Vorverkauf deutlich mehr Lose abgesetzt werden können und dabei auch das Umland mit einbezogen werden kann, auch das ist ein Aspekt, über den mit Kreativität nachgedacht werden soll. Wenn jeder Einwohner nur ein Los erwerben würde, würde sich die Situation schon deutlich besser darstellen. Das Altstadtfest als Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt, wo man gemeinsam mit Freunden und Fremden feiert, ist schließlich auch ein Ausdruck und Zeichen von Lebensqualität, die es zu erhalten gilt.



Laubentsorgung in Haldensleben beginnt am 6. Oktober

Ab 6. Oktober gehört sie wieder zum Stadtbild: die LKW-Kehrmaschine des Stadthofes.

Bis zum Ende der Laubabwurf-Periode Ende November ist sie dann dreimal pro Woche nach einem festgelegten Routenplan unterwegs. Die Laubabholung wird nur an Straßen mit starkem Baumbestand durchgeführt sowie in jenen, die der Reinigungsklasse 1, 2 oder 3 zugeordnet sind.

Unabhängig von den Kehrplänen kann das Laub an den nachfolgenden Wochentagen bis 10:00 Uhr für die Entsorgung zusammengekehrt werden. In Säcke gefülltes Laub kann nicht mitgenommen werden, sondern ausschließlich das am Wegrand Zusammengekehrte. Offensichtlich städtisch und privat vermengtes Laub wird ebenfalls nicht mitgenommen, son-

dern unterliegt dann der Pflicht der Anlieger zur Laubentsorgung.

Beim Zusammenkehren ist darauf zu achten, dass das Laub nicht in der Gosse aufgehäuft wird.

Folgende Laubtouren werden gefahren:

montags

Hagenstraße (Gerikestraße – Heller Weg) – Jungfernstieg – Nachhutstraße – Peter-Wilhelm-Behrends-Straße – Bahnhofstraße – An der Schule – Alsteinstraße – Maschenpromenade – Masche (beide Seiten) – Pfändegraben – Schützenstraße (von Bülstringer Straße – Kolonie)

mittwochs

Magdeburger Straße (von Althaldensleber Straße – Burgstraße) – Bornsche Straße – Am Anger – Neuenhofer Straße – Fried-

rich-Ludwig-Jahn-Allee – Süplinger Straße – Lüneburger Heerstraße (von Kieffholzstraße – Wolfshausener Straße)

freitags

Althaldensleber Straße (von Magdeburger Straße – Bahnübergang) – Althaldensleber Straße – Stichstr. von Nr. 40, 42 – Dammmühlenweg (von Neuhaldensleber Str. – Große Straße) – Neuhaldensleber Straße – Stichstr. von Nr. 1–17 – Neuhaldensleber Straße 12a–22



„Cooler Blick von oben“ –

Heimatmaler Siegmund Heyme stiftet neues Bild der Stadt

Überrascht war Bürgermeister Norbert Eichler als ihn Siegmund Heyme per Anruf informierte, sein neuestes Werk der Stadt schenken zu wollen. Bei der Übergabe des Bildes erzählte der Heimatmaler, dass ihm angesichts des Kranes beim Bau des Mehrgenerationenhauses die Idee kam, dass „das von da oben doch sicher ein cooler und seltener Blick auf die Stadt wäre, welcher sich so wohl nicht so schnell wieder ergeben würde.“ Nach einigen Versuchen hatte er den Kranfahrer ausfindig machen und davon überzeugen können, für ihn einige Aufnahmen in luftiger Höhe zu schießen. Von November 2013 bis Januar 2014 malte Siegmund Heyme zum Teil täglich an dem Bild und schnell reifte der Entschluss, es der Stadt zu schenken, obwohl es bereits Kaufin-

teressenten dafür gab. Norbert Eichler bedankte sich herzlich im Namen der Stadt und versicherte, dass das Bild einen würdigen Platz erhalten wird. Außerdem betonte er den im besten Sinne von Siegmund Heyme gelebten Bürgersinn, der sich auch in dem Bildmotiv ausdrückt und Haldensleben als schöne und grüne Stadt zeigt. Eine liebenswerte Stadt, in der es sich gut leben lässt, wie der vor Jahren zugezogene Heyme gerne bestätigt.



„Haldensleben von oben“ – Heimatmaler Siegmund Heyme übergibt Bild an Bürgermeister Norbert Eichler

Erfolgreiche Schadenprävention – Stadt erhält Scheck von der ÖSA

2.050 Euro beträgt die Summe auf dem Scheck, den Bürgermeister Norbert Eichler heute aus den Händen von Bezirksdirektor Frank Meyer und Geschäftsstellenleiter Thomas Lippold entgegen nahm. Die Stadt Haldensleben konnte im vergangenen Jahr die Schadenquote an ihrem Gebäudeeigentum erneut gering halten und bekam dies – wie auch in den vergangenen Jahren – mit einer finanziellen Zuwendung honoriert. Herr Eichler dankte im Namen der Stadt für den nun zusätzlich zur Verfügung stehenden Betrag. Dieser wird für einen sozialen Zweck Verwendung finden. Er könne sich vorstellen, dass damit bei der Neugestaltung des

Spielplatzes am Süplinger Berg vielleicht ein weiteres Spielgerät finanziert werde, kündigte Eichler an. Letztendlich sei es so, dass die freiwilligen Aufgaben immer schwerer zu untersetzen sind, auch weil die Zuweisungen vom Land immer weiter reduziert würden. Die ÖSA habe sich auch den „Gemeinnutzen“ in die Satzung geschrieben, betonten Frank Meyer und Thomas Lippold. Das bedeute auch, dass die Kommunen bei der Schadenverhütung unterstützt werden, etwa durch qualifizierte Beratung und gemeinschaftliche Investitionen in Brand- und Einbruchmeldeanlagen oder feuerwehrtechnische Ausrüstungen.



ÖSA-Bezirksdirektor Frank Meyer, Bürgermeister Norbert Eichler, ÖSA-Geschäftsstellenleiter Thomas Lippold

Barrieren abbauen – im Betrieb und im Kopf

Dritter Themennachmittag der Stadtrezeption

Leben und Arbeiten zusammen mit Menschen mit Handicaps gehört zum Alltag – und ist doch immer wieder eine Herausforderung für Unternehmen, nicht zuletzt aufgrund von Berührungängsten und Vorurteilen. Doch sind diese Berührungängste nicht zeitgemäß – und dies steht im Mittelpunkt des nächsten **Themennachmittages in der Stadtrezeption am 15. Oktober ab 16:00 Uhr**. Gestaltet wird der

Nachmittag von Vertretern des Integrationsfachdienstes der Arbeitsagentur. Die Experten informieren über die Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit einer Behinderung am ersten Arbeitsmarkt, sowie über rechtliche Rahmenbedingungen, Kündigungsschutz, Förderungsmöglichkeiten, behinderungsbedingte Arbeitsplatzanpassung und -ausstattung.

Interessenten haben die Möglichkeit, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und direkt Fragen zu stellen.



Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, bittet die Stadtrezeption um eine kurze Anmeldung unter 03904/499308 oder via E-Mail an info@stadtrezeption-haldensleben.de.

Herbstkrautung der Gräben

Vom 22.09.2014 bis zum 28.11.2014 führt die Firma ASTKA die Herbstkrautung der Gräben im Gebiet der Stadt Haldensleben durch.

Im Einzelnen erfolgt die Herbstkrautung an folgenden Gräben:

in der Stadt Haldensleben vom 30.10. bis 07.11.2014: kleine Triftgraben (Z019); große Triftgraben (K 7, K 7.1, K 7.2); Helderweggraben (Ha 14); Pfefferbreitengraben (K 32); Graben zum Pfefferbreitengraben (K 32a); Graben an der Pfefferbreite (K 32b); Mühlengraben am Birkenweg (K

33); Alter Ohrelauf (Ha 21); Schwarzlosegraben (IK 61); Schmiedegraben (Z 016); Rottmeistergraben (Z 017, Z 017a); Rottmeisterstichgraben (Z 017b); Klinggraben (Z 018; Z018a); Klingstichgraben (Ha 2); Ortseewiesengraben (Ha 10); Mühlenweggraben (Ha 15a); Drosselwiesengraben (Ha 17); Am Benitz (Ha 20); Weinberg- und Ortseegraben (IK 64/65); Zum Burggraben (K 36b) und Beber, Burggraben (K 36a)
in Satuelle vom 05. bis 07.11.2014: Hagengraben (Z 23)
in Uthmöden vom 04. bis 07.11.2014: Graben hinter den Gärten (K 10U);

Graben von der Brennerei (K 10a)
in Wedringen vom 10. bis 12.11.2014: Dorfgraben (We 7); Dorfgraben Wedringen (Z 29); Mühlenbeber (We 24)
in Hundisburg vom 11. bis 13.11.2014: Garbe (Z 012).
in Süplingen vom 30.10. bis 07.11.2014: Kleine Riehe (K45)

Für eine schnelle und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten, werden die Anwohner gebeten die Zufahrt zu den Gräben zu gewährleisten.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
 Ritterstraße 17–19, 39164 Wanzleben-Börde

Wanzleben, den 08.09.2014

Telefon: (039209) 203 - 474, Telefax: (039209) 203 - 199
 Email: ALFFWZL.Poststelle@.alff.mlu.sachsen-anhalt.de

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung

zur 1. Teilnehmerversammlung und Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Flurneuordnungsverfahren (FNV) Schackensleben-Olbe nach § 86 FlurbG

Mit Beschluss vom 06.06.2014 wurde das FNV Schackensleben-Olbe angeordnet und damit die „Teilnehmergeinschaft Schackensleben-Olbe“ gebildet.

Am Montag, den 27.10.2014, um 18.00 Uhr
im Olvezentrum Schackensleben, Prokonhalle
in Hohe Börde OT Schackensleben, Eichenbarleber Straße 11

soll gemäß § 21 Abs. 1 bis 5 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) der Vorstand der Teilnehmergeinschaft gewählt werden. Zu diesem Termin werden die Eigentümer der zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten als Teilnehmer des FNV Schackensleben-Olbe geladen.

Teilnehmer, die am persönlichen Erscheinen zum Wahltermin verhindert sind, haben die Möglichkeit, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Gemeinschaftliche Eigentümer wie zum Beispiel Erben- und Eigentümergemeinschaften lassen sich durch einen Bevollmächtigten vertreten. Hierzu ist die Vorlage einer formgültigen Vollmacht erforderlich. Entsprechende Formulare können beim o.g. Amt angefordert werden.

Die in den Wahltermin anwesenden Teilnehmer und Bevollmächtigten wählen einen aus mehreren Mitgliedern bestehenden Vorstand für das FNV Schackensleben-Olbe. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Dieses gilt ebenso für den Bevollmächtigten, auch dann, wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer mit einer Stimme. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist dann ein Stellvertreter zu wählen. Anschließend findet die erste Vorstandssitzung statt, in der der Vorsitzende des Vorstandes und der stellvertretende Vorsitzende gewählt werden.

Im Auftrag

gez. Axel Schäfer

Die Stadt Haldensleben bietet im **Wohngebiet Beberggrund** am Dammühlenweg in Haldensleben vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 650 m² und 1.156 m² an.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch Kauf oder Bestellung

eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².

Der jährliche Erbbauzins in Höhe von 5 % des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².



Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück **Dorfstraße 5 in Bodendorf** zum Verkauf an.

Die Flurstücke 59/6 und 59/7 sind bebaut mit einem unsanierten Wohnhaus und Nebengebäude.

Bei dem Wohnhaus handelt es sich um das ehemalige Schulgebäude von Bodendorf. Es ist im Denkmalverzeichnis des Landkreises Börde als Einzeldenkmal aufgenommen.

Direkt im Anschluss an das Wohnhaus befindet sich die ehemalige Verkaufsstelle des Ortes. Es

handelt sich hier um die Flurstücke 59/4 und 59/5.

Insgesamt ergibt sich eine Fläche von insgesamt 840 m².

Ein Verkauf der vorgenannten Objekte ist nur in der Gesamtheit möglich.

Der Kaufpreis beträgt insgesamt 20.000,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung des Flurstückes 2059/226 der Flur 5 von Haldensleben in Größe von 238 m² zur gärtnerischen Nutzung an.

Das betroffene Flurstück befindet sich in Haldensleben in Höhe der **Bushaltestelle Waldring/Probsthorn**.

Der direkte Zugang erfolgt von der Verkehrsfläche „Waldring“.

Die Gartenfläche ist unbebaut und durch eine Hecke eingefriedet. Strom- und Wasserversorgung sind nicht vorhanden.

Die monatliche Pacht beträgt 10,00 €.

Interessenten für das o. g. Grundstücksangebot bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt.

Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 03904/479-138

Amtliches

Stadt Haldensleben, Der Bürgermeister, Markt 20 – 22, 39340 Haldensleben

den 30.09.2014

Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben schreibt folgende Jagdreviere im Gebotsverfahren im Wege der freihändigen Verpachtung ab dem 01.04.2015 aus:

Folgende Ausschreibungskriterien sind zu beachten:

Revier II	ca. 150,16 ha	20,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XI	ca. 107,32 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier III	ca. 130,71 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XII	ca. 182,49 ha	20,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier IV	ca. 140,18 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XIII	ca. 99,37 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier V	ca. 125,47 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XIV	ca. 115,84 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier VI	ca. 95,86 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XV	ca. 122,98 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier VII	ca. 86,71 ha	20,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XVI	ca. 119,40 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier VIII	ca. 81,44 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XVII	ca. 190,42 ha	20,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier IX	ca. 117,47 ha	20,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XVIII	ca. 103,70 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier X	ca. 101,91 ha	25,00 EUR/ha Mindestgebot	Revier XIX	ca. 122,33 ha	50,00 EUR/ha Mindestgebot

→ Jeder Bewerber kann jeweils ein Höchstgebot für bis zu drei Reviere abgeben, die Zuschlagserteilung erfolgt aber nur für ein Revier (bitte Prioritäten angeben).

→ Der Bewerber muss seinen Hauptwohnsitz in Haldensleben bzw. im Umkreis von max. 20 km um die Innenstadt von Haldensleben haben. Bei gleichem Gebot kommen Bewerber mit Hauptwohnsitz in Haldensleben zum Zuge.

Die Muster der abzuschließenden Pachtverträge sowie eine Karte/Lageplan zum jeweiligen Jagdrevier liegen im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben während der Öffnungszeiten aus. Der Pachtvertrag ist nicht verhandelbar. Telefonische Rücksprachen können unter der Tel.-Nr. 03904/479-141 gestellt werden.

Bewerbungsunterlagen sind im verschlossenen Umschlag bis zum 18.11.2014 an die Stadt Haldensleben, Markt 20 – 22, 39340 Haldensleben, Kennwort „Jagd-pacht“ zu richten. Der Hauptausschuss wird in seiner Sitzung am 20.11.2014 im nichtöffentlichen Teil die Angebote öffnen und die Vergabe nach dem jeweiligen Höchstgebot vornehmen.

Eichler, Bürgermeister

Musikcomedy mit Annette Kruhl

Single-Sex und Sims-Blockaden am 17. Oktober, 20:00 Uhr in der KulturFabrik

Nach 14 Jahren fester Beziehung wieder Single zu werden, ist heutzutage zwar an der Tagesordnung, aber dennoch ein echtes Abenteuer.



Im Zeitalter unserer „Alles-ist-möglich-Gesellschaft“ gelten nämlich ganz eigene Gesetze: Verbindlichkeit ist out und Liebe ist zum Konsum-Artikel verkommen. Wer will schon die halbe Nacht mit kubanischen Köchen chatten, anstatt mit ihnen im Bett zu liegen? Und was nützen einem 300 Facebook-Bekanntschäften, wenn niemand da ist, wenn man wirklich mal Freunde braucht?

Sich in den Wirren der neuzeitlichen Kommunikationsformen von SMS-Kürzeln und Chat-Comments zurechtzufinden, scheint fast die größte Hürde dabei zu sein. Zumindest, wenn man aus einer Generation stammt, in der man im Alter von 25 noch Liebesbriefe geschrieben hat – und zwar handschriftlich! Aber auch das „wahre Leben“ hält für eine moderne Single-Frau so einige Überraschungen bereit: Die deutschen Männer entpuppen sich als die unfähigsten Flirter aller Zeiten, die Südländer als chronisch unpünktlich und der fesche Musikproduzent als Schlager-Fan!

Annette Kruhl präsentiert das ultimative Programm für alle Singles, Getrennten und verwirrten Multi-Tasking-Paare dieser Nation und trifft dabei zielsicher den Nerv der Zeit. Nicht nur ihre entwaffnende Selbstironie, sondern auch mitreißende Songs und eine gehörige Portion Erotik machen dieses Programm wieder einmal zu kabarettistischem Entertainment par excellence.

VVK: 12,00 € (erm.*: 10,00 €);

AK: 14,00 € (erm.*: 12,00 €)

Übertrieben tot

Fr. 24. Oktober, 19:00 Uhr stellen Frau und Frl. Krise in der KulturFabrik ihr neuestes Werk „Übertrieben tot“ vor.

Nachdem Sie im vergangenen Jahr erfolgreich den Mord an Ihrem Kollegen Günther Altmann aufgeklärt haben, stehen die beiden Berliner Lehrerinnen vor neuen Herausforderungen:

Eine Klassenfahrt nach Brandenburg, aufmüpfige Schüler und mitten im größten Tumult: eine Leiche in der Jauchegrube. Frl. Krise und Frau Freitag bereiten den kleinkriminellen Machenschaften einiger Schüler ein Ende, gründen ein Camp für schwererziehbare Jugendliche und ermitteln auf dem Land sowie in Berlin in einem Mordfall, der Jahrzehnte



zurückliegt.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit den beiden Hobbydetektivinnen, die immer für eine Überraschung gut sind.

Eintritt: 8 €

KulturFabrik

Fr, 10. Oktober, 20:00 Uhr

Der „Saitenwundermann“ Martin C. Herberg in concert: „Gitarren Total“, VVK: 10 € (erm.*: 8 €); AK: 12 € (erm.*: 10 €)

Mo, 13. Oktober, 15:00 Uhr

„Woche des Sehens“: Augenspaziergang mit der Heilpädagogin Elke Westphal im Stadtpark Haldensleben, Eintritt: frei

Mi, 15. Oktober, 18:30 Uhr

Philosophischer Salon mit Janina Otto (Magister Artium Philosophie) zum Thema: Was ist Freiheit? Eintritt: frei

Sa, 18. Oktober, 10:00 – 14:00 Uhr

Regionaler Gesundheitstag zum Thema: „Wenn es an die Nieren geht...“, Veranstalter: Schulungsverein Ohrekreis. Schirmherr: Haldensleber Bürgermeister, Eintritt: frei

Do, 23. Oktober, 19:00 Uhr

Rosenfreunde laden ein: „Zwischen England und Frankreich – Guernsey und seine Gärten“ – ein Vortrag mit Bildern von Brigitte Nebel, eine Veranstaltung des Vereines zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V., Eintritt: 2,00 €; Vereinsmitglieder: frei

So, 26. Oktober, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Bilderreise: Orientale Stadt“ – Ergebnisse des Malprojektes für Kinder zum Thema Integration und Toleranz mit der Künstlerin Hora Burk, in Zusammenarbeit mit dem Jugendclub Kids&Co, gefördert durch den LokalenAktionsPlan Börde und das Bundesprogramm „Toleranz Fördern – Kompetenz stärken“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Di, 28. Oktober, 10:00 Uhr

„Das Gespensterfest – Spuk auf Schloss Mückenstein!“ – Mitmachkonzert mit Liedermacher Michael Günther, für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt: frei, bitte anmelden unter 03904/40159

Di, 28. Oktober, 19:00 Uhr

FabrikKino präsentiert: „Frau Ella“, Komödie, D 2013, FSK: o.A., 105 Min., UKB: 3,50 €

Mi, 29. Oktober, 10:00 Uhr

FabrikKino für Kinder präsentiert „Das kleine Gespenst“, Fantasy/Kinderfilm, D/CH 2013, FSK: o.A., 90 Min., Eintritt: frei, bitte anmelden unter 03904/40159

Do, 30. Oktober, 10:00 Uhr

„Geschichten und Mitmachtag zum Weltspartag“ Geld hin, Geld her, die Geschichte des Geldes interessiert sehr, mit Herta Springborn von der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei, bitte anmelden unter 03904/49530

So, 02. November, 11:00 Uhr

35. Konzert der Kammermusik Neuhaus: Liebe und Erotik in der Oper, Eintritt: 20,00 €

Di, 04. November, 18:30 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung mit Gerhard Höfer (Kreisverkehrswacht Börde), Eintritt: frei

Di, 04. November, 19:00 Uhr

Krimilesung mit der Autorin Elisabeth Herrmann: Versunkene Gräber, eine Gemeinschaftsveranstaltung der SWH und des Bücherkabinetts Fricke, Eintritt: 10 €

So, 09. November, 15:00 Uhr

Vernissage: Jahresausstellung der Künstlergilde Haldensleben, musikalische Umrahmung: Kreismusikschule Börde, Eintritt: frei

Mi, 12. November, 19:00 Uhr

Bebilderte Autorenlesung mit Peter Wensierski (Der Spiegel) Die verbotene Reise, eine Veranstaltung der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: 8,00 €

* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments

Innenstadt

So, 19. Oktober, 15:00 Uhr

Herbstkonzert mit Gastchören

Ort: Aula der Otto Boye Grundschule

Veranstalter: Männerchor „Liederkrantz“ Haldensleben

Süplinger Berg

Di, 21. Oktober, 14:30 Uhr

Herbst- und Drachenfest

Ort: Waldring 113 f

Veranstalter: Begegnungsstätte für Jugendliche „Kids & Co.“

Hundisburg

So, 12. Oktober, 11:00 Uhr,

Sonntagmatinee auf Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Veranstalter: Kantor Matthias Müller in Kooperation mit KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

So, 19. Oktober, 14:00–17:00 Uhr

Kletternachmittag auf dem „Eichhörnchen-Kletterwald“ (ab 14 Jahre, mit Anmeldung)

So, 19. Oktober, 17:00 Uhr

Bachsonaten mit Marco Reiß (Violine) und Frank Wasser (Klavier), Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Di, 28. Oktober, 09:00 – 13:00 Uhr

Ferienaktion „Waldralleye“ (ab 6 Jahre, mit Anmeldung)

Sa, 08. November, 19:30 Uhr,

Kleines Theater auf Schloss Hundisburg, Hauptsaal

„Ein verräterisches Herz“ mit dem Theater Marameo Geschichten von Edgar Allan Poe

So, 09. November, 16:00 Uhr

Hubertuskonzert in der St. Andreas-Kirche Hundisburg (Ev. Kirchengemeinde St. Andreas, Förderverein Haus des Waldes e.V.)

Satuelle

Do, 30. Oktober, 18:00 Uhr

Orgelkonzert zum Reformationstag gespielt von Kantor Uwe Döschner

Ort: Satuelle

Veranst.: Ev. Kirchengemeinde St. Marien

Glüsig

Sa, 11. November, 10:00 – 14:00 Uhr

Schlachtfest

Ohrelandhalle

Sa, 11. Oktober, 16:00 Uhr

„Die goldenen Klänge der Volksmusik 2014“

Künstler: Captain Cook & seine singenden Saxophone, Die Jungen Original Oberkrainer, Die Hainich Musikanten

Veranst.: AS EVENTS GmbH, Farsleben

Sa, 25. Oktober, 20:00 Uhr

Ü 30-Party

Veranstalter: PLAZA-EVENTS (Plaza Discoteken & Event GmbH)

Süße Tour

Sa, 18. Oktober, 09:00 – 14:00 Uhr

Bahnhofsfest zum „Tag der süßen Tour“

Ort: Bahnhof, Haldensleben

Veranstalter: Wobau Bahnhof-Center

Sa, 18. Oktober, 10:00 – 17:00 Uhr

„Tag der süßen Tour“, Werks- und Museumsführungen, gastronomische Angebote, Radtouren und vieles mehr...

Ort: verschiedene, Veranst.: Magdeburger Tourismusverband

Führungen, Formen in der Werkstatt, Feldbahnfahrten

Ort und Veranstalter: Techn. Denkmal Ziegelei, Hundisburg

Ausstellungen

Malerei und Skulptur

von Katja Rudolph, Hilde Schwenn, Heinz und Inge Hummitsch (Salzgitter, Göttingen), musikalische Umrahmung: Gitarrist Stefan Müller, die Ausstellung ist bis 25. Oktober in der KulturFabrik zu sehen

Sommerlaunen auch im Herbst

von Stiefmütterchen & Ostseestrand bis 27. November im Schlosscafé Hundisburg

„Feuer, Kriege und andere Katastrophen“

im Kreis- und Stadtarchiv

„Wie Frieda und Fritz den Ersten Weltkrieg erlebten“

Sonderausstellung ab 07. Oktober bis April 2015 im Museum

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus

Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–20:00 Uhr

Wochenende/Feiertag:

09:00–12:00 und 16:00–20:00 Uhr

Kinderärzte

10.–21.10., 23.10., 31.10.–02.11., 05.11., 07.–09.11.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4

Tel. 03904/2292 o. 41011

22.10., 24.–30.10., 03.–04.11., 06.11.

Kinderarztpraxis, Waldring 104

Tel. 03904/42654

Tierärzte

10.10. – 16.10.

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436

FTA Nürnberg, Erxleben,

FU: 0170/1621772

Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

17.10. – 23.10.

TÄ Kaatz, Alleringersleben,

FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann, Haldensleben,

FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel. 039207/80205

24.10. – 30.10.

FTA Heiligtage, Siestedt, FU: 0173/6127486

DVM Ladders, Süplingen, Tel. 039053/272

Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

31.10. – 06.11.

FTA Balko, Meitzendorf,

FU: 0172-3983328

Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233

Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/97652

07.11. – 13.11.

FTA. Thurmann, Bregenstedt,

FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz,

FU: 0170/4347139

FTÄ Behrens, Barleben, Tel. 039203/644158

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

10.10., 22.10., 03.11.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141, Barleben, Tel. 039203/89830

10.10., 27.10., 03.11.

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22, Calvörde, Tel. 039051/256

11.10., 23.10., 04.11.

Apotheke-Althaldensleben, Neuahaldensleber Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

12.10., 24.10., 05.11.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10, Colbitz, Tel. 039207/95065

12.10., 24.10., 05.11.

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57, Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

13.10., 25.10., 06.11.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11, Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

13.10., 25.10., 06.11.

Bären-Apotheke im Ohrepark, Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

14.10., 26.10., 07.11.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a, Haldensleben, Tel. 03904/45561

14.10., 26.10., 07.11.

Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

15.10., 27.10., 08.11.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32, Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

16.10., 28.10., 09.11.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19, Barleben, Tel. 039203/50024

16.10., 28.10., 09.11.

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechtingen, Tel. 039054/2970

17.10., 29.10., 10.11.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7, Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

18.10., 31.10., 11.11.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4, Haldensleben, Tel. 03904/71520

19.10., 30.10.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1, OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

19.10., 30.10.

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8, Angern, Tel. 039363/232

20.10., 01.11.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58, Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

21.10., 02.11.

Bären-Apotheke, Amselweg 13, Haldensleben, Tel. 03904/46065

Weitere

Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,

Tel. 03904/4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,

Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOB AU und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung und Wassereintrich im Keller:

Tel.: 0170 53 94 506

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises, Notruf 112, Tel. 03904/42315

Kirche

Evangelische Luther-Kirchengemeinde Althaldensleben

Dieskaustraße 16, Pfr. Jens Schmiedchen

Tel. 03904/44104, Fax: 7100740

Sprechzeiten Büro Luthergemeinde:

Mo.: 09:00–11:00 Uhr, Di.: 14:00–18:00

Uhr, Do./Fr.: 09:00–12:00 Uhr

Christenlehre

– mittwochs, 16:30 Uhr im Gemeinderaum

Kirchstraße 4 Hundisburg

– freitags, 14 Uhr im Gemeinderaum

Dieskaustraße 18 Althaldensleben

Vorkonfirmanden

– Mi., 17 Uhr, Dieskaustraße 18

Junge Gemeinde

– jeden 1. Fr. im Monat, 19 Uhr,

Dieskaustr. 18

– Fr., 19 Uhr, „Kirche am Berg“

Frauenkreis

– jeden 3. Di. im Monat, 20 Uhr,

Dieskaustraße 18

Männerkreis

– jeden 3. Fr. im Monat, 19.30 Uhr,

Dieskaustraße 18

Frauenhilfe

– jeden 3. Di. im Monat, 14 Uhr,

Dieskaustr. 18

– jede 2. Do. im Monat, 14 Uhr, Kirchsteig 4

– jeden 2. Mi., 14 Uhr, An der Kirche 2

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Pf. Simon, Burgstraße 9, Tel.

03904/40519

Gemeindebüro, Gärhof 7, Tel.

03904/725761

Di./Do.: 10–12:30 Uhr, Do.: 14–16 Uhr

Marienkirche:

Gottesdienste: im Okt. So., 09.30 Uhr
31.10., 09.30 Uhr

Gemeindehaus am Berg:

Junge Gemeinde: Fr., 19.00 Uhr

Gemeindehaus Gärhof 7

Gottesdienste 19.10., 18 Uhr

02., 09.11., 09.30 Uhr

Laudate: Mo., 20.00 Uhr

Kinderkantorei 1. + 2. Kl.: Di., 15.15 Uhr

Kinderkantorei ab 3. Kl.: Di., 16.00 Uhr

Vorkonfirmanden 7. Kl.: Mi., 16.30 Uhr

Konfirmanden 8. Kl.: Di., 17.00 Uhr

Christenlehre 3. + 4. Kl.: Mi., 14.45 Uhr

Christenlehre 5. + 6. Kl.: Mi., 16.00 Uhr

Kantorei: Mi., 20.00 Uhr

Christl. Suchtgr.: Do., 19.30 Uhr

Christl. Tanzkreis: Do., 20.00 Uhr

Frauenhilfe: Di., 14.30 Uhr

Mütterkreis: 16.00 Uhr

Ev. Kita, Maschenpromenade 8

Kinderkreis: 1.+2. Klasse Mo. 14:30 Uhr

Katholische Pfarrei St. Christophorus

39340 Haldensleben, Gerikestraße 26

Pfarrer Winfried Runge, Tel.: 03904 2986,

Direkt: 03904 3819078

Pfarrbüro: Haldensleben, Kirchgang 1

Tel. 03904 44108, Fax. 03904 499674

E-Mail: haldensleben.st-christophorus@

bistum-magdeburg.de

Besuch der Patienten in den Krankenhäu-

sern nach telefonischer Absprache.

Gottesdienste:

St. Liborius Haldensleben, Gerikestr. 26

Messefeier: So. 10:30 Uhr, Di. 8:00 Uhr,

St. Johannes Baptist, Hdl. Kirchgang 1

Messefeier: So. 9:00 Uhr,

Mi. 9:30 Uhr (Josefinum), Do. 8:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohreland

Bülstringer Str. 42, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/462301

Gottesdienst:

So., 17:00 Uhr

Hauskreis: Mo, 19:30 Uhr

Jugendkreis: Fr., 17:30 Uhr

Teensclub: Di., 16:00 Uhr

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben,

Hafenstraße 10, Tel. 03904/64208,

E-Mail: Thefamilyparents@aol.com

Gottesdienst:

So., 10:00 Uhr

Gäste-GD: 26.10., 11.00 Uhr

Jugendstunde: Sa., 16:00 Uhr

Bibelgespräch: 04.11., 18:00 Uhr

Hauskreis: Di./Do., 18:00 Uhr

Musik- & Anbetungsabend: 08.11., 19:30 Uhr

Gemeindeführer: Klaus-Dieter Schattschneider

Pastor: Johannes Fähndrich

Tel. 0391/6201325

Adressen und Infos

Stadt Reise Tourist

Center am Bahnhof, Bahnplatz 2,

39340 Haldensleben Tel.: 03904/725995

Fax: 03904/725996

E-Mail: info@haldensleben.de

Mo. bis Fr.: 06:00–16:30 Uhr

Sa.: 08:00–13:00 Uhr

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Waldring 113 C, 39340 Haldensleben

E-Mail: stadtbuerohungel@t-online.de

Tel. 03904/489145

Di.: 14:00–18:00 Uhr sowie n. V.

Schuldner- und Insolvenzberatung des DPWW

Waldring 113 b, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/464629, Fax: 464630

E-Mail: gthoms@paritaet-lsa.de

kostenfreie Beratung, ohne Terminvereinb.

Di.: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Nach vorh. Terminvereinbarung in Haldens-

leben, Wolmirstedt, Oebisfelde

DROBS – Sucht- und Drogenberatung Haldensleben des DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/65684, Fax: 462446

Mo./Di./Do./Fr.: 09:00–12:00 Uhr

Di.: 13:00–18:00 Uhr

Do.: 13:00–16:00 Uhr

Paritätisches Sozialwerk, Kinder- und Jugendhilfe – Erziehungs- u. Familienberatungsstelle des DPWW

Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/41468

Mo./Di.: 08:00–18:00 Uhr

Mi./Do.: 08:00–15:00 Uhr

Fr.: 08:00–12:00 Uhr, sowie n. V.

Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20

Do.: 13:30–15:00 Uhr,

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle der AWO

Schützenstraße 48, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/65809, Fax: 03904/499847

E-Mail: ssb.hdl@awo-kv-magdeburg.de

Mo.: 13:00–16:00 Uhr

Di.: 08:00–10:00 und 13:00–18:00 Uhr

Do.: 08:00–11:00 und 13:00–18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE – Notausgang

Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt

Träger: Rückenwind e.V. Bernburg

Tel. 039201/709765 Mo–Fr 8–18 Uhr

Notdiensttelefon (24 Std.) 0175/2763313

E-Mail: frauenhaus-wms@rueckenwind-ev.de

Erreichbarkeit über Polizeirevier Haldensle-

ben, Gerikestr. 68, Tel.: 03904 478-0

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensle-

ben, Tel. 03904/6685177,

E-Mail: selbsthilfe@gbs-hdl.de

Mo./Mi./Fr.: 10:00–16:00 Uhr sowie n. V.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat können

sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

aus der Umgebung von Haldensleben ko-

stentfrei beraten lassen.

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Schulungsverein Ohrekreis e.V.

Schulungsraum im Medicenter, Eingang B

Gerikestraße 4, 39340 Haldensleben

Termine unter Tel.: 0345 4788110

Selbsthilfegruppe nach Krebs

Waldring 113c, 39340 Haldensleben

jeden letzten Montag im Monat, 18:00 Uhr

Kontakt: Anett Hönig, Tel.: 039053 3083 oder

Annemarie Koppitz, Tel.: 039051 168892

Energieberatung der Verbraucherzentrale S/A e.V.

Im Rathaus, Markt 20–22, Zi.-Nr. 202

Jeden 3. Montag im Monat

KulturFabrik, Gerikestraße 3a

Alsteinklub: Tel. 03904/40159,

E-Mail: kulturfabrik@haldensleben.de

Mo./Mi./Fr.: 13:00–16:00 Uhr

Di./Do.: 10:00–18:00 Uhr

Sa.: 10:00–12:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek

Tel. 03904/49530,

E-Mail: bibliothek@haldensleben.de

Mo./Fr.: 13:00–16:00 Uhr

Di./Do.: 10:00–18:00 Uhr

Sa.: 10:00–12:00 Uhr

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg

Schloss, 39343 Hundisburg

Tel. 03904/44265

E-Mail: info@schloss-hundisburg.de

Schlossinfo Tel.: 03904/462431

Di.–Do.: 11:00–16:00 Uhr

Sa/So: (01.04. – 30.10.) 11:00 – 18:00 Uhr

Sa/So: (01.11. – 31.03.) 11:00 – 16:00 Uhr

Haus des Waldes

Sitz: Schloss Hundisburg, 39343 Hundisburg,

Tel. 03904/668757,

E-Mail: haus-des-waldes@t-online.de

Di.–Fr.: 09:00–15:00 Uhr

01.03. – 30.10. So: 14:00–17:00 Uhr

01.11. – 28.02. So: 13:30–16:30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2 Euro, erm. 1 Euro

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg,

Tel., 03904/42835,

E-Mail: Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de

Di.–Fr.: 10:00–16:00 Uhr

So (01.05. bis 31.10.) 10.00–17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mi.: Töpferkurs i. d. Werkstatt 17:00–19:00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg

im Haus des Waldes, Schloss, 39343 Hundis-

burg, Tel. 03904/668757

Mo.–Mi.: 07:00–15:30 Uhr

Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben

Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/2710

E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de

Di.–Fr.: 09:00–12:00 u. 14:00–17:00 Uhr

So.: 10:00–12:00 u. 14:00–17:00 Uhr

Feuerwehrmuseum

des Feuerwehrvereins Haldensleben e.V.

Gerikestraße 96a 39340 Haldensleben

Besichtigung nach Absprache möglich mit

Gerhard Machlitt: Tel. 03904/2320 oder

Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260

oder 0173/9115777

www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein Haldensleben e. V.

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,

Tel. 03904/65210, E-Mail: info@gbs-hdl.de

Anmeldungen für Kurse und nähere

Informationen: Geschäftsstelle des GBS

Mo.–Fr. 08:00–16:00 Uhr

Musikschule des Landkreises Börde

Nebenstelle Haldensleben, Maschenpromena-

de 4, 39340 Haldensleben,

Tel. 03904/7247971

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/40169, Fax 710810

Internet: www.boerdekreis.de

E-Mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de

Di. 09:00–18:00 Uhr, Do. 09:00–16:00 Uhr,

Fr. 09:00–11:00 Uhr

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises, Notruf 112, Tel.: 03904/42315

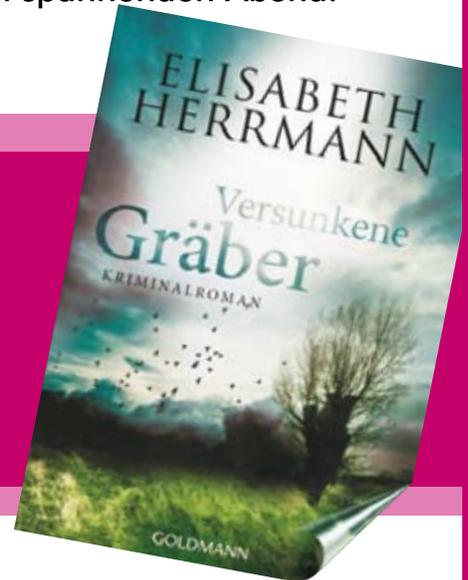
Lesung mit Gänsehautgarantie...

Wir, das Bücherkabinett U. Fricke und die Stadtwerke Haldensleben, laden Sie herzlich zur diesjährigen Buchlesung ein. Seien Sie unser Gast und verbringen Sie gemeinsam mit uns einen spannenden Abend.

Wann? Dienstag, 04.11.2014
19:00 Uhr

Wo? KulturFabrik
Haldensleben

Eintritt? 10,00 €



Der Kartenvorverkauf erfolgt in der KulturFabrik, Gerikestr. 3a sowie im Bücherkabinett, Hagenstraße 7 in Haldensleben.

Mein
Zuhause

WBG
ROLAND



HALDENSLEBEN

Herbstaktion*

Wenn die Blätter fallen,
fallen bei uns die Mieten!

z.B. 2 1/2 Raum-Wohnung
ca. 57 m², mit Balkon
statt 275,- € **nur 255,- €**
zzgl. Nebenkosten



*Aktion gilt nur bis 07.11.2014 für sofort verfügbare Wohnungen "Süplinger Berg"

Tel. 03904 - 7101918
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de



Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Immobilien



Unsere Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf von Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

Qualitätsmassivhäuser

- zu fairen Preisen
- massiv und energiebewusst
- mit freier Planung
- mit Top-Ausstattung
- mit Baubetreuung und Bauleitung
- Eigenleistungen auf Wunsch möglich



Hagenstr. 33 · Haldensleben

Tel. 03904 - 4 00 11 · Internet: www.rohde-und-partner.com

Sparkassen-Finanzgruppe

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Deka
Investments

LBS

ÖSA
Versicherungen

 **Kreissparkasse Börde**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**